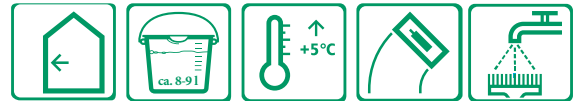


## Technisches Merkblatt TM

# KP-3 KALKGLÄTTE

Werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel.  
Normalputzmörtel (GP); CS I nach EN 998-1; Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.



**Zusammensetzung:** SCHWEPA KP-3 Kalkglätte besteht aus Kalkhydrat mit geringem Zusatz von Weisszement, feinem Kalksteinmehl und Zusätzen zur besseren Verarbeitung und Haftung.

**Anwendungsgebiet:** SCHWEPA KP-3 Kalkglätte ist zum porenfüllenden oder deckenden Glätten für nachfolgende Anstrich- und Tapezierarbeiten vornehmlich auf Kalk- und Kalkzementputzen oder raugeschaltem Beton im Innenbereich geeignet. Nicht auf gipsgebundenen Untergülden anwenden. Speziell für den ökologischen denkmalpflegerischen Bereich. Wohngesund durch hohen Kalkanteil.

**Untergrund:** Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber und gleichmäßig ausgetrocknet sein. Frische Unterputze müssen einwandfrei abgebunden sein. Stark saugende Untergünde vornässen, glatte Betonflächen mit einem geeigneten Haftvermittler z. B. zementgebundenem Haftmörtel vorbehandeln.

**Verarbeitung:** Den Sackinhalt mit ca. 8 - 9 Litern sauberem Wasser mischen und mit dem Rührquirl knotenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren. Nach kurzer Quellzeit nochmals durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe einstellen. Nicht mit anderen Produkten mischen. SCHWEPA KP-3 Kalkglätte im ersten Arbeitsgang flächenfüllend und nesterfrei bis max. 2 mm Schichtdicke vorglätten. Nach Verfestigung jedoch vor Trocknung mit frischem Material scharf nachglätten. Für besonders hohe Anforderungen an die Oberflächengüte kann ein dritter Glättgang notwendig sein. Angemischtes Material sollte nach 2 Stunden verarbeitet sein. Bereits eingedicktes Material nicht weiter verwenden. Vor zu rascher Austrocknung schützen, z. B. durch Nachnässen und vorsichtigem Beheizen. Nachfolgende Anstriche, Beschichtungen und Tapeten erst nach vollständigem Abbinden/Austrocknen auftragen.

**Verbrauch:**

<b>Anwendung:</b>		
<b>Auftragsstärke max. 2 mm</b>	ca. 2,0 kg/m <sup>2</sup> *	ca. 10 m <sup>2</sup> /Sack (à 20 kg)
* Bei einer Auftragsstärke von 2 mm und planebenen Untergrund. Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.		

**Lagerung:** Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 6 Monate.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

## Technisches Merkblatt TM

# KP-3 KALKGLÄTTE

Werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel.  
 Normalputzmörtel (GP); CS I nach EN 998-1; Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.

### Technische Daten:

Kriterium	Wert/Einheit
<b>Druckfestigkeitsklasse Mörtelgruppe</b>	Normalputzmörtel GP / CS I nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550
<b>Haftzugfestigkeit</b>	> 0,08 N/mm <sup>2</sup>
<b>Druckfestigkeit</b>	> 1,0 N/mm <sup>2</sup>
<b>Wärmeleitfähigkeit <math>\lambda</math> 10, dry, mat (Tabellenwert nach DIN EN 1745)</b>	ca. 0,82 W/(mK) für P=50% ca. 0,89 W/(mK) für P=90%
<b>Wasseraufnahme</b>	W0
<b>Wasserdampf- diffusionswiderstandszahl <math>\mu</math></b>	≤ 25
<b>Brandverhalten</b>	A1
<b>Wasserbedarf</b>	ca. 8-9 l/Sack
<b>Ergiebigkeit</b>	ca. 1000 l/t
<b>Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.</b>	

### Lieferform:

<b>In Papiersäcken à 20 kg</b>	Artikel-Nr. 00101211	42/Sack Palette
--------------------------------	----------------------	-----------------

### Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

### Sicherheitsratschläge:

Dieses Produkt ist ein Gefahrenstoff. Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

### Besonders zu beachten:

Der frisch aufgebraute Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.